



JAHRES BERICHT 2023

Schweizerische Kirchenzeitung



SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ
CONFÉRENCE DES ÉVÊQUES SUISSES
CONFERENZA DEI VESCOVI SVIZZERI
CONFERENZA DILS UESTGS SVIZZERS



Die SKZ publiziert als Fachzeitschrift im Auftrag der Bischöfe von Basel, Chur und St. Gallen sowie in Kooperation mit den Bischöfen von Lausanne-Genève-Freiburg und Sitten theologisch-pastorale Beiträge, die der Weiterbildung der Seelsorger/-innen und auch der Religionspädagogen/-innen dienen. Die SKZ will auch für Mitglieder von staats-kirchenrechtlichen Gremien und für am Leben der Kirche Interessierte Denkanstösse und Informationen verbreiten. Zusätzlich dokumentiert die SKZ wichtige kirchliche Veröffentlichungen und Ereignisse und ist amtliches Organ der Herausgeberbischöfe. Sie erscheint zweiwöchentlich in 23 Ausgaben pro Jahr. Druckauflage 2023: 1600 Ex.; abonnierte Auflage 1321 Ex.

Dr. Maria Hässig, leitende Redaktorin

Dr. Markus Thürig, Generalvikar Basel, Präsident (Herausgeberredaktion)

Pfr. i.R. Heinz Angehrn, Präsident (Redaktionskommission)



Mitglieder Redaktion

- Dr. theol. Maria Hässig, leitende Fachredaktorin
- Heinz Angehrn, mitarbeitender Fachredaktor
- Brigitte Burri, Geschäftsführerin, Produzentin und Redaktorin

Redaktionskommission

- Bistum St. Gallen:
Heinz Angehrn, Malvaglia, Pfr. i.R. (Präsident)
- Bistum Basel:
Dr. theol. Thomas Markus Meier, Pfarreiseelsorger, Obergösgen
- Bistum Chur:
Ernst Fuchs, Bruder-Klausen-Kaplan, Sachseln OW
- Expertin Religionspädagogik:
Silvia Balmer-Tomassini, Fachstelle für Religions-pädagogik Zürich, Buchs AG

Herausgeberkommission

- Bistum Basel:
GV Dr. phil. Markus Thürig, Solothurn (Präsident)
- Bistum Chur: GV Jürg Stuker, Chur (bis 16. Mai)
Bistum Chur: Dr. Willi Bernhard (ab 11. Dezember)
- Bistum St. Gallen: GV Guido Scherrer, St. Gallen



Generelles zum Jahr 2023

Die SKZ publizierte im vergangenen Jahr 408 Seiten in 23 Ausgaben (zweiwöchentliche Erscheinungsweise). Davon waren 281 redaktionelle Seiten, 45 Seiten amtliche Mitteilungen, 74 Seiten Inserate und 8 Seiten Index (in der letzten Ausgabe des Jahres).

Die SKZ behandelte 23 verschiedene Themen, wobei die Ausgaben mit den Themen «Ökumene - heutige Fragen und Antworten» (01/2023), «Hildegard von Bingen» (10/2023) und «Feministische Theologie in der Schweiz» (08/2023) gemäss Online-Traffic-Research am meisten Zuspruch fanden.

2023 war aus inseratetechnischer Sicht ein sehr gutes und überbot alle vorangegangenen: Es wurde ein Rekordumsatz erwirtschaftet, der darauf schliessen lässt, dass die SKZ gelesen und bei Stellensuchenden wie auch -anbietern einen hohen Stellenwert geniesst. Finanztechnisch konnte die Buchhaltung mit einem kleinen Gewinn schliessen. Die Umstrukturierung Mitte des Jahres 2022 (eine Fachredaktorin weniger und schlanker Umfang der Zeitung) bewährt sich.

Die SKZ ist eine reine Abonnementszeitung. Das heisst, sie wird nicht an Kiosken verkauft, sondern ist nur über ein Abo erhältlich. Die Einrichtung von Gratis-Abos auf der Webseite trug Früchte: Viele Interessierte wandelten das Gratis-Abo in ein reguläres Jahresabo um. Der Abonnentenschwund hält sich im normalen Rahmen, noch immer machen Pfarrezusammenlegungen und die Kündigung vieler Abonnenten, die alt, gestorben oder ins Altersheim gezügelt sind, zu schaffen.

Positiv: Aufgrund der Pilotstudie «Sexueller Missbrauch...» und deren Nachwirkungen verzeichnete die SKZ keinen einzigen Abonnentenverlust.

2024 ist für die SKZ ein weiteres wichtiges Jahr, wonach die Mitgliederbistümer, die der SKZ Beiträge nach einem bestimmten Schlüssel zur Unterstützung überweisen, nach der Bereinigung von 2022 über den Fortbestand der Zeitung ab 2025 entscheiden. Natürlich hoffen alle, die sich für die SKZ einsetzen und für sie in irgendeiner Weise tätig sind, dass die traditionsreiche Zeitschrift, die 2024 Jahr bereits im 192. Jahrgang erscheint, weiter bestehen bleiben wird.



Impressum

Realisation: Schweizer Bischofskonferenz, Alpengasse 6, Postfach 278, 1701 Freiburg
©Schweizer Bischofskonferenz, Juni 2024

Bildnachweis

Titelbild und Rückseite © Fabienne Bühler